



© collection musée de Bretagne, licence CC0

Hochet

Commune de découverte : Rennes

Lieu-dit : «ZAC Saint-Malo»

Où le trouver ?

Rennes (35) - Musée de Bretagne

35039 Rennes

Domaine : Spielzeug

Période chronologique Gallo-Römische Zeit [- 50 / 476] → Frühe Kaiserzeit [27 / 235]

Dimensions H. 6.8 cm l 6 cm Circonférence : 1.8 cm

Description : Rassel mit Glöckchen und (gebrochenem?) Stiel, einem Kopf mit vier Ausstülpungen an den Seiten und einer weiteren an der Spitze. Das Loch, durch das das Glöckchen gezogen wurde, bleibt gut sichtbar.

Gallo-römische Rassel, entdeckt in Rennes, Terrakotta Zu den Spielzeugen, die Babys in der römischen Zivilisation gegeben wurden, gehörten auch Rasseln. Sie nahmen verschiedene Formen an, darunter auch Tierformen. Sie wurden aus Metall oder Keramik hergestellt, wie das einzige Exemplar, das im Musée de Bretagne aufbewahrt wird. Antike Texte belegen den Gebrauch dieser Gegenstände, die im Lateinischen als "crepitaculum" bezeichnet werden, abgeleitet vom Verb "crepare", das "Lärm machen" bedeutet. Dieses Objekt mit seinen fünf Ausstülpungen ist auf den ersten Blick nicht als Rassel zu erkennen, doch wenn man es schüttelt, ertönt das typische Glöckchengerausch.